

zu Top 5.11.



An den Präsidenten
der Wirtschaftskammer Burgenland
Andreas Wirth
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 29. April 2026

**ANTRAG an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Burgenland am 20. Mai 2026**

Einführung wirkungsvoller Kontrollmechanismen zur Überprüfung von Krankenständen

Die Wirtschaftskammer Burgenland verzeichnet aktuell wieder vermehrt Beschwerden von offenbar missbräuchlichen Krankschreibungen. Mitgliedsbetriebe berichten von rückwirkend ausgesprochenen Krankenständen, unkomplizierten Krankschreibungen oder unter anderem im Zusammenhang mit rechtmäßig ausgesprochenen Kündigungen.

Fragwürdige Krankschreibungen belasten unsere Mitgliedsbetriebe. Der Krankenstand ist ein wichtiges Instrument zum Schutz der Gesundheit der MitarbeiterInnen; er darf aber kein Freifahrtschein sein und nicht zur Umgehung arbeitsrechtlicher Pflichten oder für Sozialbetrug durch ungerechtfertigte Krankschreibungen missbraucht werden.

Ein missbräuchlicher Krankenstand („E-Card-Urlaub“) stellt kein Bagatelldelikt dar.

Es wird daher folgender Antrag gestellt:

Das Wirtschaftsparlament möge beschließen, dass die Wirtschaftskammer Burgenland an die Wirtschaftskammer Österreich herantritt, um zu erwirken, dass die ÖGK zügig Maßnahmen einführt, um fragwürdige Fälle rasch aufzuklären und Missbrauch vorzubeugen.

Spartenobmann KommR Anton Putz
Delegierter zum Wirtschaftsparlament